

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Schildesche	15.03.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Beratung des Bezirksbudgets 2012 für den Stadtbezirk Schildesche

Betroffene Produktgruppen

11.01.88, 11.01.98 und 11.13.15

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Schildesche empfiehlt dem Rat der Stadt Bielefeld, den Haushaltsplan 2012 mit den Plandaten für die Jahre 2012 bis 2015 wie folgt zu beschließen:

1. Den **Teilergebnisplänen** der Produktgruppen

- | | |
|----------|---|
| 11.01.88 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 12.026 € |
| 11.01.98 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 79 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 81.969 € |
| 11.13.15 | im Jahre 2012 mit ordentlichen Erträgen in Höhe von 0 € und ordentlichen Aufwendungen in Höhe von 1.303.534 € |

wird zugestimmt.

2. Den **speziellen Bewirtschaftungsregeln** der Produktgruppe 11.01.88 (Band II Seite 283) und der Produktgruppe 11.13.15 (Band II Seite 1181) für den Haushaltsplan 2012 wird zugestimmt.

3. Der Anlage zum Haushaltsplan mit **den bezirksbezogenen Angaben** - Bezirkshaushalt (Band II Seite 1342 ff.) - wird bezogen auf
- die ordentlichen Erträge mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die ordentlichen Aufwendungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die Einzahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die Auszahlungen mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
 - die ordentlichen Erträge mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche

- die ordentlichen Aufwendungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Einzahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche
- die Auszahlungen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung Schildesche

unter Berücksichtigung der beigefügten Veränderungsliste zugestimmt.

4. Den **Planungen des Umweltbetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Schildesche in den Jahren 2012 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.
5. Den **Planungen des Immobilienservicebetriebes** in Bezug auf die für den Stadtbezirk Schildesche in den Jahren 2012 vorgesehenen Investitionsmaßnahmen wird zugestimmt.
6. Den **Zielen und Kennzahlen** der Produktgruppen

11.01.88	Stadtbezirksmanagement Schildesche (Band II Seite 278 ff.)
11.01.98	Bezirksvertretung Schildesche (Band II Seite 330 ff.)
11.13.15	Bezirkliches Grün Stadtbezirk Schildesche (Band II Seite 1176 ff.)

wird zugestimmt.

7. Der Fortschreibung der HSK-Maßnahmen Nr. 92 und 93 für den Stadtbezirk Schildesche wird zugestimmt.

Begründung:

Als aktuelle Planwerte werden im Haushaltsplan 2012 die Erträge und Aufwendungen sowie die Einzahlungen und Auszahlungen des Jahres 2012 veranschlagt; die mittelfristige Planung umfasst die Haushaltsjahre 2013 bis 2015.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.01.98 Bezirksvertretung Schildesche (Haushaltsplan Band II Seiten 330 ff.):

Die Zielerreichung wurde im Punkt 3 textlich wie folgt verändert: Die Protokolle werden mit der Einladung für die jeweils darauffolgende reguläre Sitzung der Bezirksvertretung Schildesche versandt.

Die Kennzahl „Anzahl der Sitzungen pro Jahr“ wurde von 9 auf einheitlich 10 angehoben. Es wurde eine neue Kennzahl „Anzahl Sitzungen projektbezogener Arbeitsgruppen“ mit einer Planzahl „6“ gebildet.

Erläuterungen zur Produktgruppe 11.13.15 Bezirkliches Grün Stadtbezirk Schildesche (Haushaltsplan Band II Seiten 1176 ff.):

In Abstimmung mit dem Umweltbetrieb wird aufgrund der Umsetzung des Haushaltssicherungskonzeptes der Leistungsumfang der Grünunterhaltung schrittweise ab dem Jahr 2012 reduziert. In der Beschlussvorlage des Umweltbetriebes vom 25.01.2012 (Drucksache 3378/2009-2014) wird die grundsätzliche Systematik eines neuen flexiblen und integrativen Grünflächenkonzeptes vorgestellt. Für die einzelnen Grünanlagen im Stadtbezirk sollen in einem zweiten Schritt zeitnah die Qualitätstypen und –level definiert und festgelegt werden. Hierüber wird die Bezirksvertretung im weiteren Verlauf des Haushaltsjahres noch gesondert zu entscheiden haben.

Erläuterungen zum Bezirkshaushalt (Haushaltsplan Band II Seiten 1324 ff.)

Die Angaben zu den bezirksbezogenen Ansätzen, bei denen die Bezirksvertretungen ein Entscheidungsrecht bzw. ein Mitwirkungsrecht nach § 37 GO NRW haben, ergeben sich aus einer Anlage zum Haushaltsplan (§ 37 Abs. 4 GO NRW). Die bezirksbezogenen Ansätze sind zum Teil in den Produktgruppen der Bezirksämter enthalten, zum Teil aber auch in den

Produktgruppen von Fachämtern. Die Bezirksvertretungen können auf der Grundlage der Anlage zum Haushaltsplan ihre Entscheidungs- und Mitwirkungsrechte wahrnehmen. Zur besseren Übersicht hat die Verwaltung die in der Anlage zum Haushaltsplan aggregierten Ansätze für die einzelnen Kostenträger noch einmal aufgeschlüsselt.

Dabei ergibt sich noch eine Veränderung bezüglich der bezirksbezogenen Ansätze der Schulbudgets, die aus Ansätzen mit Entscheidungsbefugnis und aus Ansätzen mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung bestehen. Systemtechnisch ist eine Trennung dieser Ansätze in einem Kostenträger nicht möglich. Sie sind deshalb vollständig in die Anlage der Ansätze mit Mitwirkungsbefugnis der Bezirksvertretung eingeflossen. Die Anlage ist deshalb entsprechend der in der Veränderungsliste aufgeführten Ansätze mit Entscheidungsbefugnis der Bezirksvertretung zu korrigieren.

Erläuterungen zu den Investitionsmaßnahmen der Betriebe

Die geplanten Investitionsmaßnahmen des UWB sind der Bezirksvertretung bereits in der Sitzung am 16.02.2012 vorgestellt worden. Die geplanten Investitionsmaßnahmen des ISB werden der Bezirksvertretung in der Sitzung am 15.03.2012 vorgestellt.

Dr. Witthaus
Beigeordneter

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.